

Fachexperte/-expertin für Infektionsprävention HFP



Berufsbeschreibung

Fachexperte und Fachexpertin für Infektionsprävention im Gesundheitswesen kontrollieren und überwachen den Hygienestandard im Spital. Bei Mängeln gehen sie den Ursachen nach, erstellen gegebenenfalls Richtlinien und leiten das Personal an, wie sie diese Richtlinien befolgen müssen. Sie sorgen dafür, dass es zu keinen vermeidbaren Spitalinfektionen aufgrund von nachlässigem, unhygienischem Verhalten kommt. Anzeichen einer Epidemie erkennen sie schnell. Sollten dennoch Krankheitserreger ausbrechen, leiten die Fachexperten für Infektionsprävention die nötigen Massnahmen ein und bekämpfen den Infektionsherd.

Anforderung

Diplom als Pflegefachmann/-frau HF, höhere Berufsbildung auf Fachhochschul-Niveau oder gleichwertiger Abschluss, dazu mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im Gesundheitswesen sowie 1 Jahr in der Infektionsprävention.

Freude am Informieren und Beraten, Durchsetzungsvermögen, Fähigkeit zu vernetztem Denken, Interesse an Mikrobiologie, Bereitschaft zu ständiger Weiterbildung, Hygiene- und Verantwortungsbewusstsein.

Ausbildung

2 Jahre berufsbegleitende, modulare Weiterbildung.

Abschluss: Dipl. Fachexperte/-expertin für Infektionsprävention.

Entwicklungsmöglichkeiten

Es bestehen verschiedene Weiterbildungsangebote von Institutionen des Gesundheitswesens.

Ständige Weiterbildung: Fachliteratur, Kurse, Tagungen, Kongresse.